

spinfire



Pro 2 Bedienungsanleitung

Vertrieb in Deutschland durch:



TennisMan.de
DER GÜNSTIGE TENNISVERSAND

Bogenried 4

87488 Betzigau

Tel. 08304-92 93 91

Fax: 08304-92 93 92

www.tennisman.de oder www.spinfire-europe.com

info@tennisman.de oder info@spinfire-europe.com

Copyright©2012by Tennisman.de

VOR ERSTBENUTZUNG

Zur Sicherung der Maschine während des Transports ist der innere Drehtisch am Boden festgeschraubt, damit er sich nicht bewegen kann. Vor dem Einschalten der Maschine lösen Sie bitte diese Schraube; das am Transportgriff befestigte Band führt sie zu dieser Verschraubung.

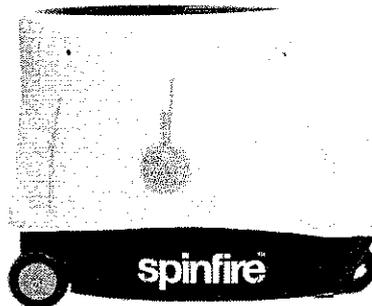
Am Maschinenboden befindet sich der Hauptschalter, der für den Transport auf AUS gestellt ist. Bevor Sie die Maschine in Betrieb nehmen können, muss dieser Schalter betätigt werden.

ZUSAMMENBAU

Entnehmen Sie die Maschine der Verpackung, zuerst den Ballbehälter, dann die Maschine selbst. Sie lässt sich sicher greifen, indem eine Hand in die Öffnung vorne greift und die andere den Griff an der Maschinenrückseite über dem Bedienfeld erfasst.

Der Sendung liegen diese Bedienungsanleitung, eine Fernbedienung und der Ballförderer bei. Der Förderer ist ein fünffingeriges Gerät, das die Bälle im Ballbehälter mischt; er muss auf den Stab an der Oberseite montiert werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die flache Seite des Stabes auf das Loch im Ballförderer ausgerichtet werden muss. Wenn der Ballförderer wegen einer Blockierung nicht eingesetzt werden kann, schalten Sie die Maschine ein und drehen den Stab in die geeignete Position. Dazu drücken Sie bitte die Taste **Feed Start/Pause**. Es kann auch sein, dass der Ballförderer bereits montiert ist.

Der Ballbehälter kann für den Spielbetrieb aufrecht aufgesetzt bzw. für Transport/Lagerung umgestülpt werden. (Natürlich kann er, falls erforderlich, auch ganz abgenommen werden.) Zum Aufsetzen richten Sie den Behälter korrekt aus und drücken ihn nach unten, bis er einrastet.



Ballbehälter für Transport/Lagerung umgestülpt

Verpackung

Wir empfehlen, den Karton für einen eventuell notwendigen Rückversand an den Lieferanten aufzubewahren.

AUFLADEN DER MASCHINE

Die Maschine sollte voll geladen bei Ihnen eintreffen. Falls Sie Zeit haben, raten wir Ihnen allerdings, sie vor Erstnutzung aufzuladen. Stecken Sie das Ladegerät einfach in die Ladebuchse an der Rückseite der Maschine (Buchsenabdeckung wegschwenken) und schließen Sie das andere Ende an eine Steckdose an. Eine Anzeige am Ladegerät leuchtet während des Ladens rot und schließlich grün, wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist. Achten Sie darauf, dass das Ladegerät, das mit der Maschine geliefert wird, der für Ihr Land üblichen Netzspannung entspricht.

Die Maschine sollte mindestens einmal pro Monat aufgeladen werden, auch wenn sie nicht benutzt wird. Dies verlängert die Lebensdauer der Batterie.

Standard-Ladegerät

Die Maschine wird mit einem Standard-Ladegerät geliefert, das eine sichere Aufladung in 11 Stunden ermöglicht. Dieses Gerät ist die sicherste Lösung für Ihre Maschine und bietet die längste Lebensdauer für die Batterie. Außerdem schaltet es ab, wenn die Batterie zu lange angeschlossen ist. Trotzdem empfehlen wir als Vorsichtsmaßnahme, das Ladegerät immer abzustecken, sobald der Ladevorgang abgeschlossen ist.

Optionales Schnellladegerät

Mit dem Schnellladegerät können Sie die Maschine in 4 Stunden aufladen. Außerdem bietet es Ihnen den zusätzlichen Vorteil, die Maschine während des Aufladens für Ihr Training auf dem Platz zu verwenden. Dies bedeutet unbeschränkte Trainingszeit mit der Maschine und ähnelt dem Netzstrombetrieb. Achten Sie aber bitte darauf, dass die Maschine noch etwas Restladung haben muss, bevor das Schnellladegerät angeschlossen wird, wenn Sie die Maschine während des Ladens einsetzen möchten. Wird das Schnellladegerät bei zu niedrigem Batteriestand angeschlossen wird, steht Ihnen keine zusätzliche Spielzeit zur Verfügung.

Da dieses Ladegerät Ihre Maschine viel schneller auflädt als das Standardladegerät, darf es nicht länger als 24 Stunden angeschlossen sein. Ansonsten kann die Batterie beschädigt werden. Stecken Sie dieses Ladegerät immer ab, sobald die Maschine geladen ist.

KUNDENDIENST

Achtung

Diese Maschine ist nur für den Einsatz auf einem Tennisplatz bestimmt und es dürfen nur Tennisbälle verwendet werden. Stellen Sie sich niemals direkt vor die Maschine, wenn Sie sich nicht auf der anderen Seite des Netzes befinden (mehr als 7 Meter bzw. 8 Yards entfernt). Auch im Pause-Betrieb niemals vor die Maschine stellen, da jederzeit Bälle ausgeworfen werden können. Kinder sind immer zu beaufsichtigen und anzuweisen, sich nie vor die Maschine zu stellen.

Verwenden Sie die Maschine nicht bei Regen und vermeiden Sie die Verwendung von feuchten Bällen. Wir empfehlen drucklose Tennisbälle; mit diesen wird optimale Leistung der Maschine erzielt. Eine Mischung aus alten und neuen Bällen führt zu uneinheitlichen Ergebnissen.

Wartung

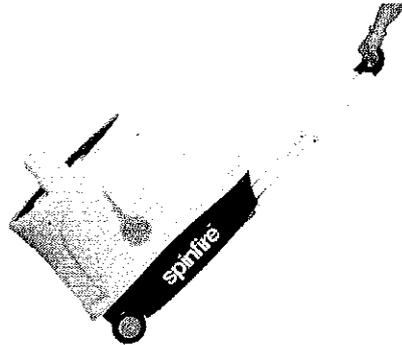
Zum Beseitigen von Ballflusen können Sie das Maschineninnere absaugen. Die Außenseite kann mit einem milden Reinigungsmittel gesäubert werden; dabei ist aber darauf zu achten, dass kein Wasser in die Maschine gelangt. Die Wurfräder sollten nach jeder Benutzung abgewischt werden, damit sich keine Ballrückstände ablagern.

Lagerung

Wir empfehlen Ihnen, die Maschine innen und abgedeckt zu lagern, vorzugsweise mit einer Spinfire-Abdeckung, um sie vor Schmutz zu schützen. Lassen Sie die Maschine niemals auf dem Platz, auch wenn sie abgedeckt ist – starker Regen kann sie beschädigen!

TRANSPORT

Zum Transport der Maschine ziehen Sie einfach den Griff an der Vorderseite (unten) heraus. Heben Sie die Maschine mit dem Griff an, bis sie auf den Hinterrädern ruht. Es ist darauf zu achten, dass die Maschine ausreichend nach oben geneigt ist, damit ihre Unterseite nicht aufschleift. Ziehen Sie die Maschine an ihren Bestimmungsort. Niemals die Maschine während des Betriebes bewegen.



Zur Beförderung im Auto kann es erforderlich werden, den Ballförderer herauszunehmen. Die Maschine kann auch auf die Seite gelegt werden; wir empfehlen allerdings aufrechte Lagerung, wenn diese möglich ist. Die Maschine wiegt 24 kg und sollte vorsichtig an den Griffen hochgehoben werden. Wir empfehlen, vor dem Anheben den Ballbehälter abzunehmen und die Maschine oben an der Öffnung und am Griff hinten (über dem Bedienfeld) zu greifen.

Für den Transport Ihrer Maschine können Sie eine Spinfire Tragetasche kaufen; diese hat Griffe und Taschen für die Aufbewahrung von Ladegerät, Fernbedienung und Zubehör.



VERWENDUNG

Die Maschine sollte an der Grundlinie des Platzes, vorzugsweise in der Mitte platziert werden. Sie können sie aber auch an unterschiedlichen Stellen aufstellen. (Beachten Sie dabei, dass Funktionen wie z.B. die Auslenkung nicht

die optimale Leistung bringen, wenn die Maschine nicht auf der Mitte der Grundlinie platziert ist.)

BEDIENFELD



Power:

Zum Starten der Maschine drücken Sie diese Taste (3 Sekunden gedrückt halten). **Achtung:** An der Maschinenunterseite befindet sich der Hauptschalter. Um die Maschine in Betrieb nehmen zu können, muss dieser eingeschaltet sein. Vor Transport oder Lagerung der Maschine bitte den Hauptschalter ausschalten.

Menu:

Zum Einstellen von Ballintervall, -geschwindigkeit oder Drall drücken Sie die Taste **Menu**. Es blinkt ein Auswahlmenü auf (erlischt nach 30 Sekunden, wenn keine Auswahl getroffen wird). Mit den Tasten **UP** und **DOWN** können Sie drei Hauptmenüs ansteuern. Durch Drücken der Tasten **LEFT** und **RIGHT** passen Sie die Einstellungen jeder Funktion an. **Achtung:** Die *Ballhöhe* kann im Menü nicht eingestellt werden. Sobald Sie Ihre Einstellungen eingegeben haben, drücken Sie erneut die Taste **Menu**, um die Auswahl abzuschließen.

- Interval:** Hier wird die Ballfolgeeingegeben. Einstellbar von 0 bis 20, wobei 20 die schnellste Auswurfart ist (ca. 1 Ball alle 2-3 Sekunden). Der Höchstparameter bei „2-Line Drill – weit“ ist 15. Achtung: Die Maschine startet erst den Ballauswurf, wenn Sie die Taste **Feed (Start/Stop)** gedrückt haben.
- Speed:** Hier wird die Ballgeschwindigkeit geregelt. Einstellbar von 0 – 20, wobei 20 die Höchstgeschwindigkeit ist (ca. 80 mph bzw. 130 km/h).
- Spin:** Hier können Sie Topspin oder Slice für jeden Ball zuschalten. Einstellbar von -10 bis +10. Mit der Einstellung -10 erreichen Sie den höchsten Rückwärtsdrall. Die Einstellung 0 ergibt flache Bälle und mit +10 wird maximaler Topspin erzielt. Es sind auch leichte Spin-Effekte einstellbar.
- Elevation:** Mit den Tasten **Up** und **Down** wird die Ballhöhe geregelt. Einstellbar von 0 – 200, wobei 200 die maximale Höhe ergibt. (Diese Einstellung ist für Lobs zu verwenden.) Achtung: Die *Ballhöhe* ist nur einstellbar, wenn das Menü nicht blinkt.
- Horizontal Angle:** Durch Drücken der Tasten **Left** und **Right** können Sie den horizontalen Anspielwinkel verändern. Achtung: Der *horizontale Anspielwinkel* kann nur eingestellt werden, wenn das Menü nicht blinkt.
- Feed start/stop:** Hiermit starten und stoppen Sie die Ballzufuhr der Maschine.
- Vertical Oscillation:** Mit dieser Taste wird ein Auf- und Abschwenken der Maschine um ca. 4 Grad ausgelöst; so werden verschiedene Balltiefen erzeugt. Durch erneutes Drücken der Taste wird die *vertikale Auslenkung* wieder aufgehoben.
- Horizontal Oscillation:** Mit dieser Taste wird innen ein seitliches Schwenken der Maschine ausgelöst; es erfolgt willkürliche, **weite** Auslenkung (innerhalb der Einzelfeldlinien). Durch erneutes Drücken dieser Taste startet die **mittlere** Einstellung, in der die Bälle auch willkürlich, aber mit geringerer Weite ausgegeben werden (leichter zu spielen). Durch drittes Drücken dieser Taste wird die *horizontale Auslenkung* aufgehoben und die Maschine kehrt automatisch in Mittelstellung zurück. Sobald Sie diese Taste betätigen, erscheint auf der LCD-Anzeige eine Meldung, damit Sie wissen, ob

Sie sich im **Wide-**, **Medium-** oder **Off-**Modus befinden.

2 Line Drill:

Durch einmaliges Drücken dieser Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **weit**, in der sich weite Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln. Durch erneutes Drücken starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **mittel**, in der sich enge Vorhand- und Rückhandschläge abwechseln (einfacher). Durch drittes Betätigen dieser Taste starten Sie die *2-Line Drill*-Funktion **eng**, in der sich enge Vorhand- und Rückhand-Schläge abwechseln (am einfachsten). Mit nochmaligem Drücken dieser Taste schalten Sie den *2-Line Drill* aus. Achtung: Maximaler Ballintervall in der *2-Line Drill* Funktion **weit** ist 15, für „*2 Line Drill – eng*“ und „*2-Line Drill – mittel*“ kann 20 eingestellt werden.

Feed On:

Wenn diese Anzeige leuchtet, führt die Maschine Bälle zu (d.h. darauf achten, dass niemand vor der Maschine steht). Wenn für ca. 30 Sekunden keine Bälle von der Maschine ausgegeben werden, pausiert die Zufuhr aus Sicherheitsgründen.

Low Battery:

Die Anzeige Low Battery leuchtet, wenn der Batteriestand niedrig wird. Sobald diese aufleuchtet, bleibt nur noch wenig Betriebszeit übrig und Sie sollten die Batterie aufladen. Rechts auf der LCD-Anzeige befindet sich auch eine 4-Balken-Batteriestandanzeige. Beachten Sie, dass die Batterie nach jeder Verwendung geladen werden sollte. Wenn möglich, die Batterie nicht länger als 24 Stunden aufladen.

Charger:

Schließen Sie das Ladegerät an der Buchse hinten an der Maschine an (die schwarze Abdeckung wegschwenken, um die Buchse zu öffnen) und das andere Ende an eine Steckdose. Dann startet der Ladevorgang. Beobachten Sie bitte die Leuchtanzeige am Ladegerät, die anzeigt, wann die Maschine voll geladen ist. Während des Ladens leuchtet die Anzeige rot und wenn der Ladevorgang abgeschlossen ist, grün.

FERNBEDIENUNG

Die Fernbedienung ist so klein wie möglich ausgelegt, damit Sie sie in die Tasche stecken können. Deshalb ist die Beschriftung der Tasten abgekürzt. Die folgende Liste erklärt die Abkürzungen:

- UP Anspielwinkelhochoben
- DO Anspielwinkelhochunten
- HO Horizontale Auslenkung (1 = weit, 2 = mittel, 3 = aus)
- VE Vertikale Auslenkung
- DR 2-Line Drill (1 = weit, 2 = mittel, 3 = eng, 4 = aus)
- FE Zufuhr an/aus
- L Nach links schwenken
- R Nach rechts schwenken
- PA Pause – schont die Batterie

Die Fernbedienung nutzt eine Funkfrequenz zur Kommunikation mit der Maschine. Ihr Aktionsradius überschreitet leicht die Länge eines Tennisplatzes. Bei Problemen mit dem Aktionsradius sollte zuerst die Batterie ausgetauscht werden. Der Hauptgrund bei Problemen mit der Reichweite (wenn es nicht an der Batterie liegt), ist die Interferenz anderer Funkfrequenzen im Umfeld. Wenn Sie auf einem anderen Platz der Anlage spielen können, ist ein besseres Sendeergebnis möglich. Bitte ziehen Sie die Antenne der Fernbedienung vorsichtig heraus, weil sie leicht beschädigt werden kann.

BEISPIELEINSTELLUNGEN

Wenn Sie Ihre Maschine das erste Mal benutzen, kann es etwas dauern, bis Sie sich an die Einstellungen gewöhnt haben. Beim Anpassen einer Einstellung kann es sein, dass Sie andere zum Ausgleich ebenfalls anpassen müssen. Wir empfehlen, für Ihre Tests die Ballfolge zu reduzieren. Sie können sie später wieder beschleunigen, sobald Sie Ihre gewünschten Einstellungen gefunden haben. Um Ihnen das Einstellen zu erleichtern, geben wir Ihnen hier einige Beispieleinstellungen, die Ihnen zusagen könnten. (Bitte beachten Sie, dass Sie diese evtl. leicht auf Ihre Maschine ausrichten müssen.)

Wenn die Maschine mittig direkt hinter der Grundlinie aufgestellt ist, geben Sie bitte die vier Einstellungen Ihrer Wahl in das Bedienfeld ein:

	Interval	Speed	Spin	Elevation
Topspin leicht	9	10	+2	55
Flachball leicht	9	8	0	64
Slice leicht	9	9	-3	68
Lob leicht	13	6	0	150
Topspin mittelschwer	13	14	+4	50
Flachball mittelschwer	13	12	0	30
Slice mittelschwer	13	15	-5	16
Lob mittelschwer	13	9	+2	200
Topspin schwer	16	18	+6	47
Flachball schwer	13	18	0	10
Slice schwer	16	18	-6	47
Lob schwer	13	12	-3	200

TENNISBÄLLE

Ihre Maschine kann 200 Bälle fassen. Auch wenn der Ballbehälter mehr Bälle aufnehmen kann, wird empfohlen, sich auf 200 Bälle zu beschränken, da so weniger Gewicht auf den Motor des Förderers einwirkt.

Wir empfehlen dringend, drucklose Bälle zu verwenden, vorzugsweise von einer anerkannten Marke. Ballfilz kann eine ölige Schicht enthalten, die die Auswurfräder beschädigen und nutzlos machen kann. Bitte wählen Sie sorgfältig aus, welche Bälle Sie für die Maschine verwenden. Wir empfehlen Spinfire Juice, TretornMicro X, Babolat Academy oder Discho Classic Bälle, die mit der Maschine gründlich getestet worden sind.

BEHEBUNG VON STÖRUNGEN

Die Maschine läuft nicht an

Überprüfen Sie bitte, ob der Hauptschalter unten an der Maschine eingeschaltet ist und achten Sie darauf, dass die Taste On mindestens 5 Sekunden gedrückt wird.

Die Maschine initialisiert nicht korrekt

Wenn Ihre Maschine nicht richtig initialisiert, kann dies an einem Infrarotsensor liegen. Als kurzfristige Lösung führen Sie bitte folgende Schritte aus, um die Maschine zu starten:

1. Vergewissern Sie sich, dass Ihre Maschine ausgeschaltet ist (evtl. den Hauptschalter unten an der Maschine betätigen).
2. Bewegen Sie den internen Mechanismus der Maschine manuell auf die **niedrigst** mögliche Höhe und auf die **Öffnungsmitte**.
3. Mit eingeschaltetem Hauptschalter die Tasten **Power** und **Menu** gleichzeitig 5 Sekunden gedrückt halten, um die Maschine zu starten. Die LCD-Anzeige sollte Ihnen melden, dass Sie im „Manual-Modus“ sind.

Wenn Ihr Problem damit gelöst ist, können Sie Ihre Maschine weiterhin so in Betrieb nehmen, bis eine permanente Lösung von Ihrem Spinfire-Händler eintrifft. Beachten Sie bitte, dass dies nur funktioniert, wenn Sie den oben erläuterten Schritt 2 korrekt ausführen. Wenn die Maschine nicht in die richtige Position gebracht ist, bevor sie eingeschaltet wird, werden Sie evtl. feststellen, dass die Kalibrierung außerhalb des Ziels liegt. Sie müssen dann die Maschine ausschalten und es erneut versuchen oder die Maschine so ausrichten, dass die gewünschten Ergebnisse erzielt werden.

Die obige Vorgehensweise ist nur eine kurzfristige Lösung. Auch wenn Sie Ihre Maschine so unbegrenzt weiter verwenden können, werden Sie das Problem mit dem Sensor beseitigen wollen. Dazu kontaktieren Sie Ihren örtlichen Spinfire-Händler und besprechen Sie das Problem mit ihm. Wenn möglich, erstellen Sie

ein kurzes Video zur Darstellung des Problems und mailen es an Ihren Händler. Für ein solches Video gehen Sie bitte wie folgt vor:

1. Schalten Sie Ihre Maschine aus und entfernen Sie alle Bälle. Vergewissern Sie sich bitte, dass keine Bälle hinter den Wurfrädern feststecken.
2. Erhöhen Sie manuell die Höhe der Maschine auf etwa die Hälfte.
3. Jetzt können Sie mit dem Filmen beginnen. Während Sie die **Vorderseite** der Maschine filmen, schalten Sie sie bitte ein. Die Spinfire Pro 2 sollte ihre Höhe senken und sich dann zur Seite bewegen (wenn Sie vor der Maschine stehen, nach rechts). Danach kehrt sie in Mittelstellung zurück und erhöht die Ballhöhe auf das am Bedienfeld eingestellte Level (wenn der Wert 0 eingestellt ist, findet keine Erhöhung statt). Da Sie vor einem Problem stehen, ist anzunehmen, dass dieser Ablauf an irgendeinem Punkt gestört ist. Ihr Video hilft uns, die Fehlerquelle zu lokalisieren.
4. Sobald Sie bemerken, dass die Maschine nicht wie beschrieben arbeitet, filmen Sie bitte die LCD-Anzeige, damit wir die angezeigte Meldung sehen können.

Mit diesem Video soll Ihnen schneller bei der Reparatur Ihrer Maschine geholfen werden. Allerdings können Sie die Maschine weiterhin im manuellen Modus verwenden, bis die Lösung des Problems gefunden ist.

Ballstau

Wenn ein Ball hinter den beiden Wurfrädern stecken bleibt, kann es sein, dass die Maschine abschaltet, um eine Beschädigung der Platine zu verhindern. Schalten Sie dann bitte den Hauptschalter unten an der Maschine aus, entfernen den Ballförderer und beseitigen Sie den Ballstau. Anschließend prüfen Sie den Rückstellschalter neben dem Hauptschalter; wenn er fest sitzt, drücken Sie ihn und betätigen dann den Hauptschalter.

Wenn sich die Wurfräder nicht drehen, dann deshalb, weil der Rückstellschalter unten an der Maschine nicht gedrückt worden ist. Nach einmaliger Betätigung des Rückstellschalters beginnen sie sich wieder zu drehen.

Wenn es regelmäßig zu einem Ballstau kommt, sollten Sie die Tennisbälle prüfen, die Sie verwenden. Wir empfehlen speziell Spinfire Juice, TretornMicro X oder BabolatAcademy Bälle, da wir festgestellt haben, dass diese kaum Störungen verursachen. Alte und billigere Bälle führen wesentlich häufiger zu Staus.

Die Auswurfräder drehen nicht durch

Informationen zur Lösung dieses Problems finden Sie unter "Ballstau".

Bälle in der Maschine

Wenn Sie Bälle in der Maschine sehen, versuchen Sie bitte nicht, diese bei laufender Maschine herauszunehmen. Schalten Sie Ihre Maschine am

Bedienfeld und dann am Hauptschalter unten an der Maschine aus. Schwenken Sie den internen Schussmechanismus manuell auf jede Seite, um Zugriff auf die Bälle zu bekommen.

Bälle werden nicht schnell genug zugeführt

Es ist möglich, die Zufuhrgeschwindigkeit dieser Maschine anzupassen. Wenn Sie finden, dass Intervall „20“ für Ihr Training nicht schnell genug ist, setzen Sie sich bitte mit Ihrem Händler in Verbindung, um Schritt-für-Schritt-Anleitungen für die Anpassung der Zufuhrgeschwindigkeit zu erhalten.

GARANTIE

Sollte ein Maschinenteil (ausschließlich Batterie) aufgrund von mangelhafter Ausführung nicht funktionieren bzw. Teile innerhalb der Garantiezeit defekt werden, wird Spinfire bzw. sein Händler für kostenlose Reparatur bzw. kostenlosen Austausch des defekten Teils sorgen (nach Wahl des Händlers). Für die Batterie gilt eine Garantie von 6 Monaten ab Kaufdatum.

Garantieverwaltung in Deutschland

In Deutschland wird die Garantie von Tennisman.de (spinfire-europe.com) verwaltet. Für andere Länder finden Sie die Kontaktdaten der autorisierten Spinfire-Händler auf der Website www.spinfiresport.com/distributors.html.

Um eine schnelle Bearbeitung Ihres Garantieanspruchs sicherzustellen, sind alle speziellen Daten Ihrer Maschine einschließlich Seriennummer und Modell sowie eine genaue Beschreibung des Defekts zu übermitteln. Die Einsendung eines Videos ist für die Fehlersuche sehr hilfreich.

Ausschluss von der Garantie

Die Ballmaschine sollte so wenig wie nur irgend möglich Witterungseinflüssen ausgesetzt werden. Nach Trainingsende lagern Sie die Maschine bitte abgedeckt. Schäden an der Maschine, die durch Witterungseinflüsse verursacht sind, werden von der Garantie nicht abgedeckt.

Diese Garantie bezieht sich nicht auf Ansprüche des Käufers oder einer anderen Person für Schäden, Fehlfunktionen oder Verlust aufgrund von:

- Mangelnder Wartung, zufälliger oder unsachgemäßer Verwendung, Vernachlässigung, Missbrauch der Maschine
- Kratzern, Dellen, Korrosion oder allgemeinem Verschleiss
- Witterungseinflüssen, Insekten, Hagel etc.
- Unzulässigen Reparaturen während der Garantiezeit
- Höherer Gewalt
- Anderen Netzspannungen als die für diese Maschine zugelassene.

Derartige Instandhaltungsarbeiten sind kostenpflichtig.

Unter keinen Umständen haftet Spinfire bzw. sein autorisierter Händler gegenüber dem Käufer oder einer anderen Person für Begleit- oder Folgeschäden welcher Art auch immer, einschließlich aber nicht beschränkt auf Personen- oder Sachschäden.

Garantiebedingungen

1. Die Maschine ist an die Serviceabteilung des Spinfire-Händlers oder an den autorisierten Servicepartner zu schicken. Die Kosten für Hin- und Rücksendung sind vom Eigentümer zu tragen. Für Verlust oder Schäden während des Transports wird keine Haftung übernommen.
2. Die Maschine muss immer entsprechend der mitgelieferten Anleitung betrieben und gewartet werden.
3. Ohne die vorherige Zustimmung des Händlers dürfen keine Abänderungen oder Reparaturen vorgenommen werden. Durch Reparatur oder Austausch verlängert sich die Garantiezeit nicht.
4. Zum Nachweis des Kaufdatums und des Garantieanspruchs ist der Kaufbeleg erforderlich. Die Garantie ist nicht vom Käufer auf andere Personen übertragbar.
5. Die Garantiezeit gilt nur ab dem Kaufdatum.
6. Sollte diese Garantie unvereinbar mit einem Landesgesetz sein, gelten die gesetzlichen Rechte des Käufers.
7. Bei Einbau von Teilen anderer Hersteller erlischt diese Garantie.